

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten****Kaufleute Nahrungsmittel-Industrie erfüllen anspruchsvolle planerische und organisatorische Aufgaben in Produktionsbetrieben der Nahrungsmittelbranche.**

Kaufleute Nahrungsmittel-Industrie kennen die Produkte und Herstellungsabläufe ihres Lebensmittelunternehmens und sind in der Lage, das Wissen über die betrieblichen Arbeitsschritte zwischen Einkauf, Produktion und Verkauf in ihre Tätigkeit einzubeziehen. Sie arbeiten in Betrieben, in denen mit grossen Maschinen Nahrungsmittel wie Konserven, Fertigsuppen, Milchprodukte, Biskuits oder Schokolade hergestellt werden.

Weiter gehören Marketingaufgaben in den Tätigkeitsbereich der Kaufleute Nahrungsmittel-Industrie. Um stets auf dem neusten Stand der Entwicklungen zu sein, beobachten sie auch Produkte und Dienstleistungen anderer Anbieter.

Kaufleute Nahrungsmittel-Industrie sind über die Vorschriften und Richtlinien des Lebensmittelrechts informiert und unterstützen die für die Lagerung verantwortlichen Mitarbeitenden bei der fachgerechten Umsetzung dieser Vorgaben. Sie beherrschen das Rechnungswesen, führen Statistiken und wickeln den Zahlungsverkehr, die Buchhaltung, den Jahresabschluss sowie Fakturierungen, Lohnabrechnungen und Budgetfragen ab. Im Personalwesen, Einkauf und Logistikbereich übernehmen sie zusätzliche Aufgaben in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Kaufleute Nahrungsmittel-Industrie führen die Korrespondenz, schreiben Berichte sowie Protokolle von Sitzungen und Kundengesprächen, erstellen Offerten, beantworten Kundenfragen und organisieren Geschäftsreisen sowie -anlässe. Sie archivieren Daten und Dokumente und behandeln vertrauliche Informationen aus der Geschäftstätigkeit mit der nötigen Diskretion.

Mündliche und schriftliche Fremdsprachenkenntnisse sind im Kontakt mit ausländischen Geschäftspartnerinnen ebenso unerlässlich wie das Beherrschen der branchenüblichen Programme und des Zehnfingersystems für die tägliche Arbeit am Computer.

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

Dauer

3 Jahre

Profil

- Basis-Grundbildung: B-Profil
- Erweiterte Grundbildung: E-Profil
- E-Profil mit Berufsmaturität (BM)
Wechsel in das nächsthöhere bzw. -tiefere Profil möglich

Bildung in beruflicher Praxis

In Produktionsbetrieben der Nahrungsmittelindustrie

Schulische Bildung

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche (mit BM 2 Tage)

Berufsbezogene Fächer

Standardsprache (Deutsch); 1 (B-Profil) bzw. 2 Fremdsprachen (E-Profil); Information/Kommunikation/Administration; Wirtschaft und Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Zu diversen Themen

Berufsmaturität

Während der Grundbildung nur im E-Profil möglich

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kaufmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- B-Profil: abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in Mathematik und Deutsch sowie guten Kenntnissen in Französisch und Englisch
- E-Profil: abgeschlossene Volksschule mit sehr guten Leistungen in Mathematik und Deutsch sowie guten Kenntnissen in Französisch und Englisch
- E-Profil mit Berufsmaturität (BM): abgeschlossene Volksschule mit sehr guten Leistungen in Mathematik und Deutsch, sehr guten Kenntnissen in Französisch und Englisch sowie bestandener Aufnahmeprüfung
- für alle Profile: Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- Interesse an Nahrungsmitteln und kaufmännischen Arbeiten
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren usw.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Einkaufsfachmann/-frau, Aussenhandelsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen usw.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Betriebswirtschafter/in des Gewerbes, dipl. Einkaufsleiter/in, Geschäftsführer/in mit eidg. Diplom, dipl. Verkaufsleiter/in, dipl. Aussenhandelsleiter/in, dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling usw.

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF usw.

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Bachelor of Science (FH) in Business Administration usw.

Berufsverhältnisse

Kaufleute Nahrungsmittel-Industrie arbeiten meist in grösseren Produktionsbetrieben der Lebensmittelbranche. Die Globalisierung sorgt in der Nahrungsmittel-Produktion für einen steten Wandel und je nach Betrieb besteht Kontakt zu internationaler Kundschaft.

Weitere Informationen

fial Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien
Bereich Kaufmännische Grundbildung
Worbstrasse 52
Postfach 160
3074 Muri b. Bern
Telefon: 031 352 11 88
www.fial-nkg.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kaufmann/-frau EFZ Handel	17 / 0.611.105.5
Kaufmann/-frau EFZ Maschinen-, Elektro-, Met...	17 / 0.611.105.9
Kaufmann/-frau EFZ Dienstleistung und Admini...	17 / 0.611.105.4